NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA
Wien, um 1436/1438 Seite 120r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

[illegible] gotes dinst volpringet/
vnd [illegible] das die gewissen rain
sey vor todleichen sunden/ wär aber das
ewr ains oder mentigers ombfangen wär
wissentleich mit todleichen sunden/ der
sol darueber rew haben/ vnd genad piten
von got/ vnd hab auch westen fürsatz zu
pessern sein leben/ vnd zu fuegleicher zeit
peichten sein sund/ vnd das er die auf-
gesetzt pues well volbringen/ vnd sol dem
alls gute hoffnung haben zu got/ das er
im sein sund gern vergeben well/ wenn
also spricht er durch des weisen mund/
Ich wil nicht den tod des sunder/ sunder daz
er sich perker vnd lebe/ wenn dann der
mensch also ein gute gewissen hat gegen
got/ was er tüt/ es sey mit erhebung
seines gemuts in got mit rechter lieb.
mit guten gedenken/ mit worten oder
mit werchen/ das ist got geuellig/ vnd
im selber fruchtper zu dem ewigen leben.
¶ Vnser lieber herr Jhesus christus/ an
dem lesten abent essen das er mit seine